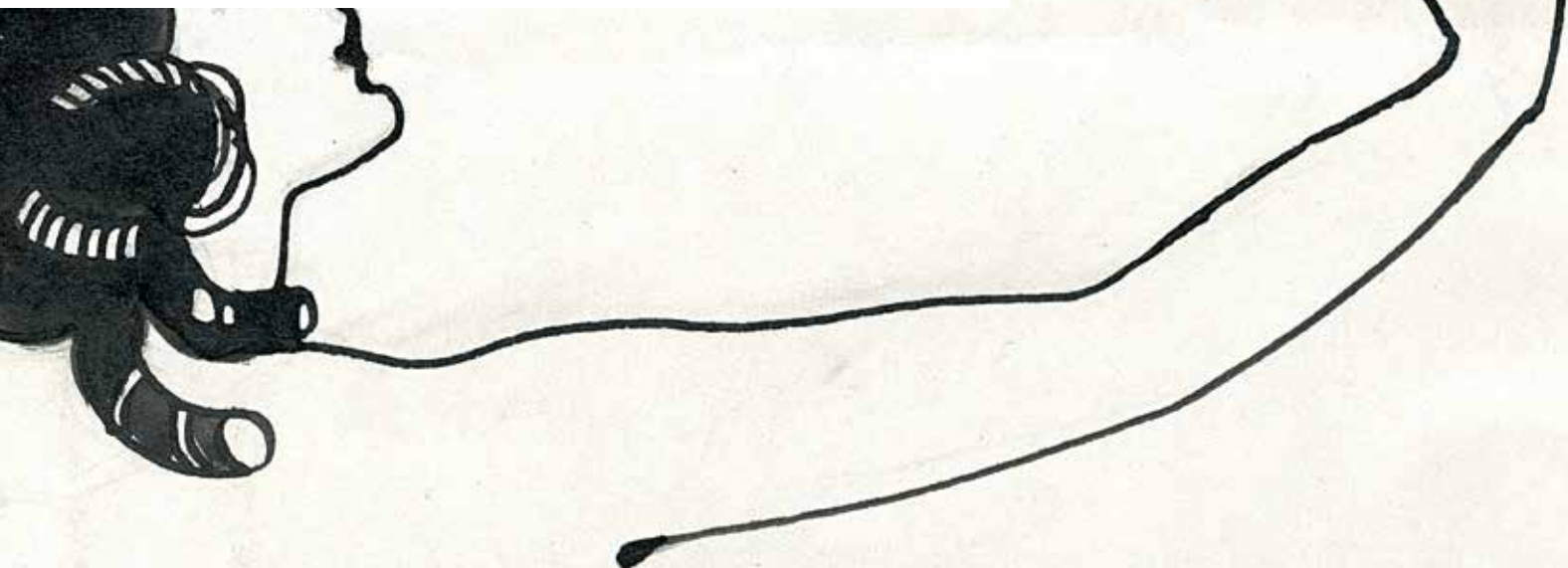


Der Grafiker Karl Bickel



Der Grafiker Karl Bickel

15. Juni–31. August 2014

Das grafische Werk Karl Bickels (1886 bis 1982) umfasst zahlreiche Plakate, Illustrationen von Modekatalogen und werbegrafische Produkte für den Kulturbetrieb im Zürich der 1910er- und 20er-Jahre. Zudem prägte Bickel als Markenstecher über 40 Jahre hinweg die Erscheinung der Schweizer Briefmarken. Er beherrschte die meisten zeichnerischen und druckgrafischen Techniken. Seine lithografierten Künstlerplakate, entstanden in der Blütezeit des Schweizer Plakats, waren anfangs vom Jugendstil beeinflusst, später von Vereinfachung, Monumentalität und kräftigen Farben gekennzeichnet.

Einen besonderen Akzent in dieser Ausstellung bilden Arbeiten von Walenstadter Schülern aus der Oberstufe. Diese werden sich in der von Lotty Hutter, Pädagogin für Bildnerisches Gestalten, und Richard Gubser geleiteten Projektwoche mit der Plakatgestaltung Karl Bickels auseinandersetzen und die daraus resultierenden Arbeiten im museumbickel ausstellen. Ebenso werden Kreationen einer Gruppe jüngerer Kinder aus der Region gezeigt, die sich bei Alice Guntli (Malen mit Kindern) mit Leben und Werk Karl Bickels beschäftigt haben.

Vernissage

Sonntag, 15. Juni 11.30h

Begrüssung: Albert Etter, Präsident
der Karl Bickel-Stiftung
Mit anschliessendem Apero

Tag der offenen Tür

Samstag, 28. Juni 13–18h

Geniessen Sie freien Eintritt und
gratis Kaffee und Kuchen.
15 h Führung mit Peter Näf zur
Sammlungsbetreuung. Persönliche
Erinnerungen an Karl Bickel, mit
Albert Eberle und Verena Bickel

Führung

Sonntag, 17. August 15h

Führung durch die Ausstellung
mit Guido Baumgartner, Kurator

Dank an:

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS
Kanton St.Gallen

Südkultur



RAIFFEISEN

www.museumbickel.ch

museum
bickel
walenstadt